

Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. Mai 2008

Bestell-Nr.: C313 2008 21

Herausgabe: 23. Juli 2008

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

I. Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände (außer Rinder) vom 3. Mai 2008 in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Rinderbestände werden ab Mai 2008 aus Verwaltungsdaten total erfasst.

Endgültige Ergebnisse, die von den vorläufigen abweichen können, liegen im November 2008 vor.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung, die im Rahmen der Integrierten Erhebung 2008 stattfand, ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 1 § 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930).

Für die Erfassung der Rinder-, Schaf- und Schweinebestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Auskunftspflichtig sind Betriebe mit:

- mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder 20 Schafen oder jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als landwirtschaftlicher Betrieb.

Die genannten Mindestgrößen gelten nicht für die Erhebung der Rinderbestände, Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Abs. 2 der Viehverkehrsordnung erfassten Einheiten in dem „Herkunfts- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank).

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schaf- und Schweinebestände repräsentativ statt. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung einer repräsentativen Auswahl von Betrieben gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse nur in "1000". Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgt aber unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Dadurch ergeben sich in der Darstellung und Struktur der statistischen Ergebnisse einige Änderungen zu dem bisher üblichen Erhebungsverfahren. Weil grundsätzlich alle Rinder, unabhängig von der Herden- und Betriebsgröße, in dieser Datenbank enthalten sind, kann die in der amtlichen Agrarstatistik übliche untere Erfassungsgrenze (s. o.) nicht berücksichtigt werden, so dass bei Rindern die Ergebnisse mit den bisher aufgrund der statistischen Erhebungen ermittelten Resultaten nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Mit den vorläufigen Ergebnissen werden Angaben über die Rinder-, Schaf- und Schweinebestände ermittelt. Die Bestände an Rindern und Schafen wurden nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck, jeweils nach der Anzahl gegliedert. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen (für Mastschweine), Nutzungszweck, Geschlecht (für Zuchtschweine) sowie Trächtigkeit (für Zuchtsauen) jeweils nach der Anzahl die Erhebungsmerkmale.

II. Ergebnisse

Zum Stichtag 3. Mai 2008 waren in Mecklenburg-Vorpommern 565 300 **Rinder** registriert, darunter 174 900 Milchkühe sowie 73 300 Ammen- und Mutterkühe.

In der **Schweinehaltung** erfuhr die seit Jahren positive Bestandsentwicklung keine Fortsetzung. Vielmehr kam es durch niedrige Schweinepreise, aber deutlich gestiegene Futterkosten, zu verminderter Einstallbereitschaft in den Mastbetrieben. Diese wiederum löste einen weiteren Verfall der Ferkelpreise aus. Überdurchschnittlich rückläufig demzufolge war die Anzahl der trächtigen Sauen (- 5 Prozent zum Vorjahr) und der Jungschweine (- 3 Prozent). Die wirtschaftliche Situation im 1. Halbjahr 2008 schlägt sich in einem Rückgang des Gesamtbestandes um 2 Prozent auf nunmehr 738 300 Tiere nieder.

Stabil gegenüber dem Vorjahr blieb der **Schafbestand** mit 105 100 Tieren.

III. Tabellen

Rinderbestand am 3. Mai (Ergebnisse der HIT-Rinderdatenbankauswertung)

Merkmal	2007	2008 ¹⁾	Veränderung 2008 gegenüber 2007
	1 000		%
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht (LG)	91,7	96,0	x
Jungvieh ½ Jahr bis unter 1 Jahr alt			
männlich	26,0	26,6	x
weiblich	43,1	45,9	x
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt			
männlich	27,5	30,7	x
weiblich			
zum Schlachten.....	4,7	4,4	x
Nutz- und Zuchttiere	75,0	79,4	x
Rinder 2 Jahre und älter			
männlich	4,1	4,7	x
weiblich			
Färsen zum Schlachten.....	1,3	0,8	x
Färsen zur Zucht und Nutzung	28,5	28,6	x
Milchkühe	173,0	174,9	x
Ammen- und Mutterkühe	68,6	73,3 ²⁾	x
Schlacht- und Mastkühe	0,5	.	x
Rinder insgesamt.....	543,9	565,3	x

1) vorläufiges Ergebnis, bei Rindern eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorerhebungen, siehe Vorbemerkungen

2) einschließlich Schlacht- und Mastkühe

Schaf- und Schweinebestand am 3. Mai

Merkmal	2007	2008 ¹⁾	Veränderung 2008 gegenüber 2007
	1 000		%
Schafe unter 1 Jahr alt			
einschließlich Lämmer und Hammel	41,6	40,8	- 1,9
Schafe 1 Jahr und älter			
weiblich zur Zucht	61,7	61,5	- 0,2
Schafböcke zur Zucht	1,6	1,9	+ 16,0
Hammel und übrige Schafe	0,8	1,0	+ 25,1
Schafe insgesamt	105,6	105,1	- 0,4
Ferkel	207,0	204,5	- 1,2
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	193,4	187,2	- 3,2
Mastschweine zusammen	267,1	262,3	- 1,8
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht.....	127,8	131,5	+ 2,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht.....	115,3	107,6	- 6,7
110 und mehr kg Lebendgewicht	24,0	23,2	- 3,0
Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht	84,1	83,7	- 0,5
trächtige Sauen zusammen	58,6	55,8	- 4,8
davon			
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig.....	12,1	11,3	- 7,0
andere trächtige Sauen	46,5	44,5	- 4,3
nicht trächtige Sauen zusammen	25,5	27,9	+ 9,5
davon			
Jungsauen.....	13,5	14,1	+ 4,4
andere nicht trächtige Sauen	12,0	13,9	+ 15,2
Eber zur Zucht ab 50 kg Lebendgewicht	0,6	0,6	- 2,1
Schweine insgesamt.....	752,1	738,3	- 1,8

1) vorläufiges Ergebnis